

Steffiner

Beitma

Morgen-Unsgabe.

Sonnabend, den 28. August 1880.

Mr. 401.

Deutschland

Berlin, 27. August Ein recht erfreuliches Bilb von ber Ronfurrengfähigteit beuticher Induftrieprobutte im Auslande entwirft ber jest im Deutiden Sandele-Ardio" peröffentlichte Ronfularbericht über bie hanbelsverhältniffe in Rio be Janeiro im Jahre 1879, welcher fich felbft baburch auszeichnet, bag er bie banptfächlichen Gin- und Ausfuhrartifel eingebend behandelt und fomobl bie Anforderungen, welche auf bem bortigen Martte an bie einzuführenben Baren geffellt werben, als bie Mangel, an welchen bie beutiden Baaren in biefer ober jener Branche noch leiben, ausführlich befpricht.

Die Sauptfonturrenten ber beutichen Inbuftrie auf bem brafilianischen Markt. find England und Frankreich. Nordamerita fommt nur bet eingelnen Artiteln in Betracht, und Die gerabe im vergangenen Jahre in ziemlich großem Umfange gemachten Berfuche, ben nordameritanifchen Indufreiebrobuften bort einen größeren Abfap gu gewinnen, find, wie ber Bericht tonftatirt, vollständig febigeichlagen. Unter ben Inbuftriegweigen, in welchen Deutschland erfolgreich tonfurrirt, fieht Die Textilindustrie obenan. In Geibenftoffen bewahrt allerbinge Frankreich burchweg bie Praponberang und auch an ber Einfuhr von Leinenartifeln ift Dentidland nicht fart bethelligt. Ginen gang bervorra-Benben Antheil bat es fich bagegen bei baumwollehen und wollenen Waaren errungen. In gewöhnliden Baumwollftoffen ift allerdinge vielfach England Sauptlieferant. Dagegen ift Mublhaufer Brobuft ber befferen Sorten von Eretonnes und talieve, gebrucken Kattunen, gebrucken Battiften und gebrudten Jaconneis an ber Spige und von leinem anderen in Gefdmad übertroffen. In gemifchten farbigen Rieiberftoffen war wegen bes guten Befdmade Franfreich obenan, aber Deutschland bat jest binfichtlich berfelben gang außerorbentliche Fortfdritte gemacht, wenn auch Frankreich und England gewaltige Konfurrenten find. Befallige, gute und babri nicht theure Baare wird in nicht gu bezweifeln, bag bie beutsche Brobuftion un ter bem Drude ber Berhaltniffe viel gelerut bat. Berilner Fabritat fpielt in gewirften, namentito mit Bolle gemifchten Chawle eine wichtige Rolle, und an Konfettionen, welche mehr und mehr bie Sha vie erfegen, nehmen Berliner großen Untheil. Die Apolbaer Artitel gewinnen ftete an Bichtigleit und find ihres (B. fcmades halber febr gefucht. In baumwollenen Strumpfmaaren importiren England und Frankreich nach wie vor ziemlich viel, teferes jum großen Theil niebere Qualitäten, benen Deutschland in ben meiften Fällen bie Spipe bietet beil bie beutsche Baare beffer aufgemacht bintommt und auch ein weit befferes Anseben bietet; ber Import frangofficher Strumpfwaaren bezieht fic meift auf beffere Qualitäten, Die fich für ben Stadtkonfum eignen, aber auch in Diefen bat Deutschland icon manche erfolgreiche Konfurren; Beboten. Bollene und halbwollene Strumpfwaaren tommen aber fast allein aus Deutschland. Bas bie Bouwaaren fonft betrifft, fo ift in Tuchen, Rafimiren und Bancy-Rodftoffen, fowie in Rammgaruftoffen bie beutsche Fabritation die erfte in Begem Rips und abnlichen Geweben, balb- und gangwollenen, nimmt Deutschland eine wichtige Stellung ein. Bon Befahartiteln liefert es mobl ben größten Theil für Brafilien. Unter ben fertigen Waaren find Rragen und Manscherten zu nennen, welche früher hauptfächlich von Baris bezogen murben ; in ben legten Jahren bat fic auch Berlin bierin febr gut eingeführt. In ben gablreichen Artifeln ber Rurgwaarenbrande ift ber Abfat swifden ben verichiebenen Konfurrenglandern febr gerheitt. Bervoraur in gang feinen Qualitäten Frankreich mit bie erfte Runde am 24. erhielt. Deutschland tonfurrit, mabrend Die mobifeilen

bums hat Berlin bas Sauptgefcaft an fic gerif- an. In ihrer Begleitung befanden fich ber Sof- ab. überhaupt ben Martt. Befonders find es Sarmopadter Baare maffenhaft aus Deutschland impores fcheint in Folge ber nachläffigen Sabrifation, faft gang aufgebort. An ber Ginfuhr ber Dafcinen ift Deutschland nur mit Rabmafdinen betheiligt, in biefen bat es aber ben Ronturrengtampf fentoftum. Bereitstebenbe Sotelequipagen beforbergegen bie fogenannten ameritantichen (fle werden meift in England und Schottland fabrigirt) burch wo funf Bimmer bes erften Stodes fur fie refer-Gute und Preiswurdigfeit Des Fabrifats mit Er- virt waren. 3m Laufe Des Rachmittage besuchten folg geführt und inobesondere im porigen Sabre bie Bringen ben goologischen Barten und affen ge-Terrain gewonnen.

Der Bericht bespricht noch eine Reibe von Artifeln, für welche tie beutsche Induftrie febr mobt ein Abfangebiet in Brafilien finden fonnte, wenn fte auf herstellung und Aufmachung berfelben mehr Sorgfalt und Befdmad ju verwenden beftrebt mare Undererfeite balt ber Berichterflatter auch nicht mit ber Anficht jurud, bag bei manden Artifeln, welche Spezialitäten Englands und Franfreichs find, jeber Konfurrengversuch aussichtelos fein murbe. Diefe fachtundige Untersuchung bes Gebiete, an beffen Berforgung auch Deutschland mit Erfolg theilneh. men fonnte, fann jebenfalls ber Gache nur forber-

lich fein: - Das Berhaltniß zwischen Glaven und Italienern in Dalmatien macht wieber einmal von fich reben. In Spalato hat es einige Militarerzeffe gegeben, welche bie "R. Gr. Br." gu febr peffimiftijden Betrachtungen erregen. "Wie bie Radrichten aus Spalato beweifen, fo fcreibt bie "R. Fr. Br.", macht bie "Berfobnung ber Barteien" in allen Theilen bee Reiches reißende Fortdunehmender Beife von Deutschland, speziell von foritte. Die "Reutralitat" bat fich fogar icon Sachfen, geliefert, und es fichert fich Deutschland bes Militars bemächtigt, und mabriceinlich um bem baburch einen flete junehmenden Abfat Der Be- bisber ichmerglich unterbrudten großfroatischen Raricht bemerkt hierzu: "Bei biesen Stoffen, welche tionalgefühle einige Genugthung zu verschaffen, Bewöhnlich mit Wolle ober auch mit etwas Seibe burcheog am 14 b. M. jur Feier bes Sieges von Bemifcht find, macht fic, wie bas fruber felten ber Banjaluta bie t. f. Infanterie, Die froatifche Fabne dall war, eine paffende Farbengujammenftellung fdwingend, Die Strafen von Spalato. Da man Beltend, und mas noch besonders ju rubmen ift, es ce ferner in Diefer Stadt verfaumt bat, rechtzeitig deigt fich eine forgfältige, paffende und gefcmad- für eine entsprechende Vollebeluftigung mit obligabolle Aufmachung ber Waaren felbit und ber Mu- tem "Sahnenschlag" ju forgen, so murbe bes Ratfter, was nicht ohne große Dichtigfelt ift. Es ift fere Geburistag bort bamit gefeiert, bag bas Di litar mit blantem Geitengewebr auf Die Spalatiner Civil-Bevöllerung einhieb. Wie erfreuen uns fomit einer gang neuen, bieber in Defterreich unbefannten Errungenfcaft. Das Rationalitaten-Fieber hat auch bie Armee ergriffen, und wenn bas "neutrale" Regierungofpftem noch einige Beit anhalt, jo erleben wir es vielleicht noch, bag auch Die Armee fich nach "politifden Rationalitäten" gruppirt, jumal man icon bamit angefangen bat, bie " Bleidberechtigu go"-Grage auch bezüglich ber oberften Armeetommandanten aufzuwerfen. Die Berantwortlichteit für biefe Borgange weift bie "R. Fr. Br." bem General Robich ju, ber ale Rroate Die vollftanbige Glavifirung Dalmatiene ju feinem Brogramm gemacht habe. Die Staliener in Dalmatien, unter allen nichtbeutiden Rationalitäten bie treueften Anhanger bee Reiches und ber Berfaffung, große Aufregung in Foige ber Rotig eines Morwerden in Schule und Amt möglichft gurudgebrangt. genblattes, bag ein boberer Offigier im Rriegemini- Gelaginella Billbinowi, Alocasia metallica 20. 20. Bet allen Bablen mache fich ber Ginflug ber Regierung ju Gunften ber Glaven geltenb; Die italienifde Rulturfprace werbe aus ben Mittelfdulen verdrängt und bas flavifde 3biom bafur einge welche babin lautet, bag befagter Offizier einfach Calladien Gortiment erregten gang besondere bas führt. Rur in Dalmatlen tonnte es ferner ge- entlaffen fet, von Entwendungen aber nichts be- Intereffe ber Befucher. In einem etwas abgefonallgemein giltigen Bebrgefete gu erzwingen und gung bat fich indeffen nun theilmeife gelegt. gegenüber ber gesammten Monarchie bis auf ben beutigen Tag ju behaupten vermochten. Eigenthumlich ift jedenfalls Die Behandlung ber Spalatiner gelofcht. Der Daburd angerichtete Schaben ift ohne einige Facherpalmen, ein großes Bbilobenbron, Co-Borfalle von Geite ber bortigen Beborben. Die Bebeuiung. Behörden in Spalato wußten angefichts ber Erzeffe nichts Klügeres angufangen, ale gunachft jebes Teionen in ber That gelungen, bag man von ben gelegt. tagend ift bas Geschäft in Spielmaaren, für welche Rubestörungen in Spalato am 17. August in Bien

fen und mit ibm burfte von feiner anderen Seite, maricall bes Konigs Contreadmiral Sachinis und große Rundgebungen ju Gunften Jatub Rhans ober besonders was wohlfeile und am meiften verfauf. ber Gouverneur ber Prinzen D . D. Luders und Ajub Rhans veranstaltet. liche Baare anbelangt, fonfurrirt werten fonnen einige Diener. Die Bringen murben bei ihrer In mufitalifchen Instrumenten, fpeziell was gerin Antunft von bem biefigen Charge D'affaires Griegere Qualitaten anbelangt, beberricht Deutschland denlands, herrn Rirgouffios und bem Attaché frn. lat ift eine Meuterei ausgebrochen ; eine Abtheilung Beorgandopulo im Ramen bes abmefenden Befandniume, welche in recht guter und geschmadvoll ver- ten herrn Rangabe empfangen. Der im 13. Lebensjabre ftebenbe Rronpring Ronftantin, ber ben tirt werben. Dagegen hat ber Abfas beutscher Rolgen Titel eines Bergogs von Sparta führt, ein fürchtet, bag fich ihnen Die Belubichi-Stämme an-Bianos, welche fruber nicht unbeliebt maren, wie fconer Rnabe mit fein gefdnittenen, für fein jugenbliches Alter überaus ernften Bugen trug gleich feinen Brubern, ben elf- und neunjährigen Bringen Beorg und Nicolaus, ein febr fleibfames Matroten bie Angetommenen in bas Dotel "Raiferbof" gen 7 Uhr in Begleitung bes genannten herrn bei Julip zu Abend. heute Bormittag wurde u. A. Caftans Banoptitum in Augenschein genommen, für beffen Gebenswürdigfeiten Die Bringen, welche geläufig griechisch, ruffifch, frangoftich, englisch, banifch und beutsch sprechen, fich überaus lebhaft intereffirten. Rachmittage 21/2 Uhr erfolgte bie Abreife nach Brinbiff über Innebrud.

- Der "D. Reiche-Aug." veröffentlicht in feiner gestrigen Rummer bie einstweilige Berfepung bes Staateminifiere Soffmann in ben Rube-

Ansland.

Paris, 25. August. Das Bereinsgefes, burch welches Freyeinet Die geiftlichen Orben gu retten benft, wird, wie bie "Correfp. Davas" heute mittheilt, in der That ausgearbeitet und Frencinet will ju bem 3mede feine Rollegen Cagot und Conftans berbeigieben. Bis jum Beginn ber Berbfieffion mirb biefer Wefegentwurf "gans gewiß" fertig mer-Das weitere wird fich finden. Befanntlich ging die erfte Unregung ju Diefem Rettungemerte von Dufaure aus und biefer murbe Frencinet obne Ameifel gern bebulflich fein, um ein fo fcones Rududset ber Republit ine Reft ju legen. Bugleich bestätigt bie "Corresp. Savas" : "Die Regierung bat jest beichloffen, Die Margbefrete auf Die Befuiten allein anzumenden." Frencinet und Grevy merben ja feben, wohin fie mit biefer naiven Auffaffung ber Berbaltniffe tommen. Bambetta fagt gugleich mit Recht vor, bag burch ihre Rurgfichtigfeit und übel ar gebrachte Friedfertigfeit ber Streit mit jedem Tage heftiger werde; es fei nur ein Beg, ber jum guten Ende führe : Die einfache Umfebr jum Spftem ber Conftituante, Die alle Moncheorben obne Unterfchied aufgeboben.

3m "Journal bee Debate" befpricht beute ein gemiffer Bourbeau unter bem Titel "Bwei Cefretare" bie Bucher von Louis Coneiber und Morip Bufd mit rührendem Bathos. Es ift feine Rleinigleit, bag ber Frangofe fest ichmars auf weiß bie Enthullungen fo bebeutender Berfonen befist; benn "mabrend bee Rrieges mar Schneiber Gefretar bes Ronige von Breugen und Bufd batte bie namliche Qualität bei bem Grafen Bismard". Auch nicht übel!

aus Bombay vom 26. b. telegraphifch gemelbet : vollfter Ueberzeugung bem Leiter ber Gartne

Seitens ber Bartei Jafub Rhans murben

Mus Chaman, 26. b. wird bemfelben Blatte gemelbet : Unter ben Truppen bes Rhan von Rheenglifder Truppen ift auf bem Darfde begriffen, um bem Rhan Gulfe ju leiften. Die Meuterer find mehrere taufend Mann ftart, und man befoliegen burften.

Provingielles.

Stettin, 28. August. (Stettiner Gartenbau-Berein.) Die Auguststung fant am 13. b. M. in Folge einer freundlichen Ginlabung bee Beren Dbergariners Sagge in ber Garineret bes Beren Rommerzienrath Rregmann ftatt und fanben fic bie Mitglieber bafelbft um 5 Uhr Radmittags junadft jur Befichtigung bes Gartens und feiner gabireichen Schape ein. Der Barten felbit befindet fic in bem fublichen Theile Brabow's und grengt mit feinem oberen Blateau im Rordweften an Die Burgftrage, mabrent ber in einer Terroffe abfallenbe Theil im Guboften mit ber Dberftrage abichneibet. Auf ber Sobe biefer Terraffe erhebt fich bie majeftatifche Billa, über beren bervorragenbe architeftonifche Schonheiten ju fchreiben nicht umfere Aufgabe ift, wohl aber war es bas icon genannte obere Blateau, welches in erfter Linie Die volle Aufmerffamfeit ber Mitglieber bes Garienbau - Bereine i Unfpruch nahm. Brachtvolle, fauber gehaltene Ro fenparthien, begrengt und burchbrochen von üppiger Eremplaren feltener in- und auelanbifder Baumgattungen, von benen wir namentlich Pterocarva. Catalpa syringaeslora, Gingko biloba, prächtige Eichen-, Ulmen-, Acagien- und Blatanen-By amiben besonders hervorbeber, bieten bem Beschauer einen wohlthuenben Unblid, wogu namentlich aber auch bas unmittelbar vor ber Billa auf bem Rafen fich ausbreitenbe, aus verschiebenfarbigen Belargonien und anderen fleinen blubenben Gaden in funftroller Form' arrangirte Blumenparterre nicht unmefentlich beitragt. Bor bem Bintergarten, auf ber nördlichen Geite ber Billa baben große Camellien in Form einer Laube Aufftellung gefunden, ebenfo ficlen uns als befonbere icon eine Wellingtonia gigant a und fraftige Thujopsis bo ealis auf. Große Lorbeer und Drangen in Rubeln beforiren ihnen beute bie Wahrheit febr berb und wirft ihnen nebft anderen Sachen bie breite fteinerne Freitreppe, welche von der Billa abwarts gu bem unteren Theile bes Gartens führt; foone bochtammige reichblubende Judfien, Rhodobenbron-Gruppen, eine feltene Raftanie (Aesculus Pavia macrostachya), welche augenblidlich fogar in Bluthe ftebt, und vor Allem ein fauber angelegtes und mit großem Befchmad ausgeführtes Teppichbeet lenten bier unfere befonbere Aufmerkfamkeit auf fich In Diefem Theile bes Gartens befinden fic auch bie Diftbeete, in benen gut tultivirte Brimeln, Cyclamen, Beranienund Fuchfien-Cortimente Aufftellung gefunden haben; einer warmer Doppelfaften enthalt ein felten ichones Gortiment Dracaenen, aus welchen wir namentlich Younghi, Baptisti, Hendersoni, gloriosa unb amabilis hervorheben wollen. Die Beintreisent, in welcher bereits reife Trauben geerntet werten; bas fog. Bermehrungehaus, in welchem namenild Baris, 26. Muguft. heute berrichte bier ein icones Sortiment Maranthen, prachtige Cvc Ciffus, Baffifforen, Lycopodium apoda mino fterium auf Die Mobiliffrung ber Armee bezügliche, und bas Balmenhaus mit feinen großen Chamaesomie andere wichtige Bapiere entwendet habe. Die rops, Latanien, Bhonix, Mufa, einer febr ftarfen "France" bringt heute Abend eine Berichtigung, Descaena murginata latifolia und einem iconen icheben, bag zwei vereinzelte Begirte (bie von Rat- fannt fei. Auf jeden Ball babe der Rriegominifter berten Theile bes Gartens, welcher theilmeife bem taro und Ragufa) fich eine Anenahme von bem Die ftrengfte Untersuchung anbefohlen. Die Aufre- Gemufebau gewibmet ift, befindet fic noch ein grofee Ralthaue, in welchem une außer einem iconen heute Morgen brach im erften Stod ber Farrn - Cortiment mebrere große Dracaenen, unter großen Oper Teuer aus, bod murbe baffelbe balb benen namentlich 2 Brachteremplare von D. Draco, leus und andere fone Saden auffielen. - Go-Der Busammertunft bes Ronigs von Stalien wohl bie portheilhaften Anlagen bes Bartene, als mit Cairolt und Cialbini in Monga wird von auch bie Miftbeete und Gemachehauser jeugten von legramm über biefelben zu unterdruden und es ift ber öffentlichen Meinung eine große Bedeutung bei- peinlicher Sauberfeit und Affurateffe, Die Pflangen erfreuten fich ohne Ausnahme eines fold üppforn London, 27. August. Dem "Standard" wird gefunden Wachsthume, bag bie Berfammlung ane Dualitäten ausschließlich und in sehr bedeutenden paares langten gestern Rachmittag mit dem Courier- halt zu machen. In Folge ber tritischen Lage in erfennung zu Theil werden ließ. — Der andere Bollen aus Abhur Rahman Iheil der Lagesordnung betraf ausschließlich Ange-Bosten aus Deutschland bezogen werden. In Al- zuge der hamburger Bahn von Ropenhagen bier Rabul fallen viele Truppen von Abdur Rahman Theil der Tagesordnung betraf ausschließlich Angelegenheiten ber bevorstebenden Berbfausstellung und | Befangverein ausgeführt murbe. Der himmel hatte nenswerther Beife hiermit gebenten. — Beute Lettere mar bereits bis auf einen halben Gad ergwar bie Babl ber Preisrichter, Regulirung ber fich gwar am fruben Morgen gang mit Bolten be- Abend 8 Uhr versammeln fich im Septel'iden Lo- fcopft, als ploplich gegen 5 Uhr bie erften Strab-Berloofung und ber Gintrittepreise und Befdluß bedt und befürchtete man allgemein, bag bas foone fale bie Borftande fammtlicher Gewerle, um fich len ber Conne burch bas Gewölf brachen, und wegen eines am erften Aussiellungstage ju Ehren Beft burch Regen geftort werben wurde. Die Sonne über bie am Sebantage ju begehende Beierlichfeit mittelft Fernrohr eine Biefe ertennen ließen, auf ber Breisrichter ju veranstaltenben Coupers, welche brach fich jedoch balb Bahn und verlief bas Feft

- Die gestrige Sipung bes Landgerichts begann mit einer Berhandlung gegen ben Fifcherfnecht Albert Schwente aus Berg-Dievenom; berfelbe ift angeflagt, ju zwei verschiebenen Dtalen Anfangs b. 3. in den Taubenfolag bes Drechelers Bartelt geschäpten Lefern durfte noch erinnerlich fein, bag gu Rammin gestiegen ju fein und 4 Tauben entwendet gu haben. Er murbe auch für schulbig befunden und ju 1 Boche Gefängniß verurtheilt.

Der Arbeiter Carl Domann und beffen Chefrau Auguste, geb. Bittenhagen, waren ibrem Birth, bem Reftaurateur Riet, noch Miethe foulbia und belegte biefer beshalb zwei ben Domann'ichen Cheleuten geborige Schweine mit Befdlag. Tropbem verlauften biefe bie Thiere und als Rief bas Fortidaffen berfelben verhindern wollte, ichlug Frau Domann mit einer Laterne nach feinem Beficht. Deshalb angeklagt, wird ber Arbeiter D. ju 4 Bochen," feine Chefrau ju 5 Bochen Gefängniß perurtheilt.

Die nachfte Berhandlung gegen ben Raufmann Frang Rofenfeld aus Greifenhagen wegen einfachen Banterotts enbet mit ber Berurtheilung bes Ungeflagten ju 14 Tagen Befängnig.

Der Maurergefelle Braun mar langere Beit Bicewirth bes Saufes Grabow, Lindenstrage 11, ba er jeboch meift außer bem baufe befchäftigt mar, beforgte feine Chefrau Marte, geb. Erfurt, Die Eingiebung ber Miethen zc. Das empfangene Gelb lieferte fie jeboch nicht vollftanbig an ben Sauswirth, ben Maurermeifter Diedow, ab, fonbern bebielt bavon 184,60 Mart für fic und verwendete fie in eigenem Rugen. Deshalb me en Unteridlagung angeflagt, wird Frau Braun, bie g. 3. in Berlin wohnt, mit 1 Monat Befängnig bestraft.

wir beute aus Colbigow ju berichten. Da- reits por Beginn bes Kongerts mar ber Garten in felbft brach am 26. b. M., Morgens 3 Uhr, in wohl noch nie bagewesener Fulle besett. Etwa gebem Wohnhaufe ber Eigenthumerin Bwe. Gper- gen 6 Uhr war weber Stuhl noch Tifch ju haben, I in g Teuer aus, bas nicht nur bas Gebaube und mußten wir une begnugen, in ber einhermovollständig einafcherte, fonbern leiber auch vier genden Menge Unterhaltung gu fuchen. Das Bro-Menschenleben gerftorte. Die Befigerin Frau Sper- gramm mar ein burchaus reichhaltiges und gut ge-Ferdinand Greif und beffen Chefrau maren mit auch ber Befangverein lebhaften Beifall. Bet einbem Retten ber Mobilien beschäftigt, ju welchem tretenber Dunkelheit fand Illumination bes Gar-Bwede fie fich nicht einmal Beit gur Anlegung ber tens und gleich barauf bas Abbrennen eines großnothwendigften Rleibungeftude liegen. Einmal hat- artigen Feuerwerte ftatt. Bon verschiebenen jungen ten fie bereits bas brennenbe Saus verlaffen und Leuten mar ingwifden angeregt worben, nach Golug begaben fich nochmals in baffelbe, um weitere Sachen bes Rongerts ein Tangfrangden gu arrangiren, und por bem Berbrennen gu retten, als frachend bas faum mar bies ber jungen Damenwelt befannt ge-Bebaude über ihren Rorpern gufammenfturgte und fie worden, als Alles nach Beendigung ber Mufit bim alle unter bie Trummer begrub. Leiber war ihre Saale gubrangte, um fich noch beim Tang ju amu-Rettung nicht möglich, fie wurden als verfohlte firen. Es wurde, tropbem bas anhaltend marme Leichen fpater an ber Branbftatte gefunden.

nimmt hierorte Riemand mehr Bunber, es icheint, als ob die bortigen Bewohner fich nicht mehr wohl wird gewiß ein Jeder befriedigt ben Beimmeg anbefänden, wenn es nicht wochentlich einmal brennt. getreten haben. Eine Ginnahme von 220 Mart bem Saufe bes Eigenthumers Rleinide Feuer bes von Brebow bei Stettin nach hierher aus und afderte bas halbe Bobnhaus ein.

Cilaria has Whaman . III Police

Berlin, 26. Anguit.

Gegenstände ber Reihe nach ihre Erledigung fanden. beiter und vergnügt, nachdem fich am Abend bem felben noch ein Tangfrangchen angeschloffen batte. Erft gegen 2 Uhr Morgens führten zwei große Leiterwagen bie Arnswalber Befangefreunde beim, und gwar in ber beiterften Stimmung. - Unferen ber bei ber biefigen Stabtichule angestellte Rettor Schmibt jum Brediger in bem Rammereiborfe Granow gewählt worben ift. Biele Bewerbungen find nun bereits um bas baburch gur Erlebigung gelangte Reftorat eingegangen, und hat am Sonntag Gemeinde, por Beiftlichfeit und Magiftrat feine Brobepredigt, welcher er hefetiel 17, 1-12 gu Grunde legte, gehalten. Der Bortrag mar ein fliegender und gebiegener. Am 25. b. fand von frub 9 Uhr ab bie Brobe-Lettion in ber Anabenschule ftatt, und zwar in Religion, Gefdichte und ber beutschen Sprache. Die betreffenben Behörben maren auch bier vollständig befriedigt und erflarten herrn Gifder am Goluffe berfelben, bag feine Erneunung jum Rettor fogleich erfolgt fet, aber aus bas Brotofoll erft abgefaßt werden murbe. -Bieberum bat fich ein Ungludefall burch bas Berfpringen einer Drefcmafchine ereignet. Dem Arbetter S. ift auf ber benachbarten Domane Sobenmalbe ber Ropf beinahe gespaltet worben, und wirb an feinem Auftommen febr gezweifelt. - Geftern

Radmittag 4 Uhr fand, wie wir bereits berichtet haben, im Sepbel'iden Garten-Etabliffement jum Beften bes Baterlanbifden Frauenvereins Rongert von ber biefigen Stabtlapelle und bem Manner- und Frauen-Befang-Berein ftatt. Schon am frühen Rachmittage erichienen in prachtigen Raroffen bie auswar-- Ueber einen foredlichen Ungludofall haben tigen Befiger mit ihren Familienmitgliebern und be-Better bereits am nachmittage manchen Schweiß. - Daß Feuer in Bobejud ausbricht, tropfen gefordert, tudig getangt und gerftreute fich bie Gefellichaft erft gegen 3 Uhr Morgens. Ee übergeflebelten und fich feit feinem hierfein beim S Arnewalde, 26. August. Am 22. b. Dr. gefammten Bublitum außerft beliebten Befigere Re-

gu tenehmen. Borausfichtlich wird ein Ausmarfc bie herr D. auf jeden Fall Anter ju werfen beber fammtlichen Gewerte nach bem Judenberge ftatt- fchloß. Einmaliges Bieben ber Bentilleine genügte, finden, und die Feierlichfeit Abends mit einem ge- um bas Fallen berbeiguführen. Benige Minuten muthlichen Beifammenfein verbunden mit Tang enden. fpater batte ber Ballon fo weit bie Erbe erreicht, ergiebig ju fein. Am 24. b., bem Tage ber Er- fonnte, mit beren Gulfe herr D. binter Galgmebel öffnung ber Buhner- und Safelwildjagt wurden bei Rabemin um 51/2 Uhr gludlich landete Der vim 3 paffionirten Schupen nicht weniger als 32 Stud Rebbühner erlegt.

Bermischtes. ber Cand. theol. Derr Fifder por einer gablreichen Die Berliner Anschlagfäulen trugen gestern ein Blafat, burd welches mitgetheilt wurde, bag bie für gestern angefündigte Luftballonfabrt vom "Boltsmit bem Ballon "be Reeberland.n" noch nicht gurudgefebrt fei. Derfelbe bat eine febr gefahrvolle und langwierige Reife ju besteben gebabt, benn nachbem er am Mittwoch Abend 7 Uhr aufgefabren war, landete er erft am Donnerstag Morgen nach 5 Uhr fruh binter Salzwedel. herr Baul lotalen Umftanben in ber nachsten Magistratefipung Damm war an jenem Abend vom "Bollegarten" im Gefundbrunnen aus mit bem genannten Ballon Baffagier, einen in ber Brunnenstraße mobnenben Restaurateur Ramens Road mitgenommen, welcher fich in Folge einer Wette um 1000 Mart an ber Sahrt betheiligt hatte. Der Ballon, beffen Füllung febr rafd von Statten gegangen war, flieg bei ber Abfahrt mit großer Beschwindigkeit in Die Bobe und ging in ber oberen Binbidicht, von füboftlichem Binbe getrieben, über bie Dallborfer Saibe und ben Tegeler Gee. Ueber bem Baffer begann er plöglich ju fallen, burch Auswerfen von Ballaft bob er fich jeboch wieber und nahm feinen Weg über ben Spanbauer Forft, ben Faltenhagener Gee und über Rauen binweg auf Rathenow gu. Rurg por letterem Drie entbedte herr D. gunftiges Lanbungeterrain und beabsichtigte baber bier ju lanben. Bei bem Bute Reunhausen flieg bie Gonbel gegen 9 Uhr Abends jum ersten Male auf bie ling, ihre 20fahrige Tochter, sowie ber Arbeiter mabites und ernteten sowohl bie Stadtkapelle als Erbe und ware bie Landung, ba ber Anter bereits gefaßt batte, auch gludlich von Statten gegangen, wenn nicht ber oben ermähnte Baffagier plöglich aus ber Gondel gestiegen und bas Land betreten batte. In Folge ber eingetretenen Erleichterung erhob fich ber Ballon wieber mit außerorbentlicher Geschwindigkeit, rif ben Anker aus der Erbe und eilte jum Entfegen ber Umftebenben wieber ben Bolfen gu, in benen er in Folge ber einbrechenben Dunkelheit binnen wenigen Minuten entichwunden war. Mit einer bas Athmen beengenben Gonelligfeit rafte bas Luftfdiff weiter nach Beften. Mit voller Geiftesgegenwart versuchte ber feinem Schidfal überlaffene Luftschiffer Die in Unordnung gerathene Tatelage wieber in Ordnung ju bringen und ben Anter einzugiehen, mabrend fich um ibn So brach am 25. b. D., Rachmittage, bafelbft in ift erzielt worden. Bum Schluß wollen wir noch tiefe Racht lagerte. Es folgten Minuten und Stunden ber unbeschreiblichften Aufregung. Unfabig in Folge ber Dunkelbeit ein Landungefelb gu entbeden, mußte herr Damm mit bem vom Monde fant in unferem Rachbarftabtden Reep auf bem faurateurs Gepbel, welcher für reichliche gute beschienenen Auronibbarometer in ber Sand Die Be-Bilhelmsberge bas biesjährige Befangsfeft ftatt, Speisen und Betrante, sowie fur punttlichfte Be- wegungen bes Ballons beobachten, um bei even- nighaft und zu einer Belbbufe von 2000 Lire welches vereint von bem Reeger und Arnswalder bienung auf bas Befte geforgt hatte, in anerten- tuellem Fallen fofort Ballaft auszumerfen. Der verurtheilt.

- Die Suhnerjagd icheint in Diesem Jahre recht bag er von Landleuten mabrgenommen werben entwischte Baffagier traf um 1,2 Ubr bier mit ber Lehrter Babn ein, mahrent Ballon und Luftidiffer erft am Radmittag bier anlangten.

- Eine Tragifomobie in ber Rirdenthur, - (Eine Racht gwifden himmel und Erbe.) Die fich in Beft am Montag abspielte, erregte ein febr peinliches Auffeben. Am Rachmittag ftanb bie Sauptpforte ber ref. Rirche auf bem Calvinplay in Beft anläglich einer porgunehmenben Tranung weit garten" im Gefundbrunnen nicht ftattfinden tonne, geoffnet. Die gewöhnlich hatte fic braugen eine weil herr Baul Damm von feiner letten Sabrt neugierige Menge angesammelt. Endlich tamen bie Dochgeiteleute angefahren, taum aber hatte, nachbem fle ausgestiegen waren, bie Spige bes fich formirenden Sochzeitszuges bas Bortal erreicht, als aus bem Bublitum eine alte Frau in nichts weniger ale eleganter Toilette hervorsprang und ben Brautigam an feiner weißen Rravatte padte. Die allgemeine Berblüffung fleigerte fic noch, als gleich barauf ein bloffußiges Dabchen mit gergauften "be Reederlanden" aufgestiegen und hatte noch einen Saaren hervorfturzte und ben Brantigam an feinem Gradfragen faßte. Uebrigens erhielt bie peinliche Scene alebalb eine Aufflarung, welche an Deutlichfeit nichts mehr ju wunfchen übrig ließ, inbem bas Mabden in bie laut herausgefdrieenen Borte ausbrach : "Du treulofer, eibbrüchiger Elenber ! Durch acht Jahre mar ich Dir gut genug jur Beliebten, jest aber foleuberft Du mich von Dir wie einen Fegen! Beirathen willft Du ? Bobo! Damit hat's feine Bege. Wenn Du Gine nehmen willft, fo nimm mid, Du treulofer Sallobri!" Rach biefer überraschenben Bolforebe ber refoluten Dame war bie Braut bie Erfte, welche bie Befinnung wieber gewann. Sie fprang in ben nachften Bagen und jagte im Brautftaat bavon. Die übrigen Sochzeitsleute folgten ihrem Beifpiel und liegen ben Brautigam allein gwifchen feiner alten Beliebten und beren Mutter, welche ibr Opfer am Rragen um bie Straffenede burch ben Menschenauflauf fortführten. Bie es beißt, ift ber ungludliche Brautigam ein gemefener Brivatbeamter, ber eine gute Bartie gemacht batte.

Telegraphische Depefchen.

Bodum, 27. August. In ber verfloffenen Racht bat auf ber Beche "Julie" bei Berne eine Erplofion folagender Better flattgefunden, woburd brei Bergleute getobtet, gebn fcmer verlett worben find. Bon biefen find brei bei ihren Familien, 7 in ben biefigen beiben Rrantenhaufern untergebracht worben. Mehrere Berungludte follen noch nicht ans Tageslicht gebracht fein.

Rom, 26. August. Der Schwurgerichtshof bat ben Angeflagten Carbigliant, welcher am 25. Buni b. 3. von ber Galerie ber Deputirtentammer aus einen Stein in ben Sipungsfaal geworfen hatte, wegen versuchter Rorperverlepung ju Siabriger Befängnifbaft und wegen Bergebens gegen bie Institution ber Rammer ju Smonailicher Befang-

Berlin, 26. August.	Eifenbahn-StammoMitten,	EifPriorAct. n. Oblig.	Ouvotheten-Certififate.	Andaftrie Papters.	Bechiel Conts vom 26.
Preuftiche Fonds.	1878 Bf. Bito.	Derg. Märk. 8. &. 8 ¹ / ₁₈ gar. 8 ¹ / ₂₁ 92,20 68 bo. 5. &. &. &. &. 8 ¹ / ₂₁ 90,80 51 & bo. bo. 2a. &. 8 ¹ / ₂₁ 90,80 51 &	Dtf. Grand. 10 (2, 110) 5 108,00 6 bo. 50. 3. (2, 110) 5 108,00 6	Staffurter abem. fast 0 47,00 & Seutide Bangefellican 8 69,00 b)	6 erbau 8 Tage 8 168,75 83
Senfolibirte Anleihe 41/9 100,90 Ba &	Bergifo-Rärfifde 4 4 118,25 5 & Ferfinsenhaft 5 4 123 0 5139	Berlin-Anhalter 41/3 101,60 B	Defa. Opport. Phor. E 100/46 & 60/4 108 30 58 & 60/4 108 & 60/4	Unter ben Sinben 0 4 8.60 B	bo. 3 Nonet 21/2 20,50 ba 20.36 ba
\$6. 56. 1830 4 -,- \$6. 20 51	Berlin-Dresben 0 4 23,75 51 3 Serlin-Görlin 9 4 23,00 51 3		Bedlenb. Bfb. 1. 2. 8 5 100 40 8	Bifchweiler Auchtabeil 0 4 7,25	Beft 8 Tonat - 80,45 63
Steats Sould Section 31/3 88,10 53	Berlin-Samburg	Berl-Plagbeb. Ea. C. neue 4 99 30 & bo. La. D. neue 41/2 103,4 &	Recht Grott-Bant 5 100,30 by	50 Bounifees 10 4 191 76 53 60	Belgijde Blüge 3 Loge 3 80.75 Ba
8c. be. 81/2 84,60 G Sectine: 42/2 167,50 be 5 168,75 5a	Derlin-Stettin 51/5 4 116 50 54 28 Dreslau-SchwFreit. 31/4 4 110,80 54 28 Colin-Minden 62/100 4 149,00 54 28	1 400xLe85tests 9, 65, (93/a) a 4 1 99.75 (4	be. be. Bfanber. 5 99,75 54 B 105,50 B 102,00 G	Baychhofez 81/2 4 150 75 05	Dien Deftere. 29. 8 Tage 4 172 50 Ba
Sentral-Canbigaril 4 99,60 53 Rue und Remaril 34,9 94,00 53	Sallo-Sorau-Guben 0 4 23,40 58	8resl. Som. Freib. La. J. 41/2 103,60 &	bo. 3. 5. 6. (13. 100) 8 100,00 83 89 53 (8	Cicorien-Fabrit 9 4 107,35	Betersburg 3 Woden 6 513,00 ba
be neue 21/2 92,25 3	Martisch-Bosen 9 4 29,10 88 Magbeburg-Salberflade 91/4 149 00 68	8a. 2. 81/2 10x.60 9	Br. B. Dr. D. anto. (19. 110) 5 108,80 by	Immobilien 5 & 83,00 @ 74,00 B	- 1919.76 9g
Bemmeride 61/3 32,10 ⊕	Rieberickel. Rärk. 4 4 100,00 9 100,00 100,	Balle-Geran St. a. H. D. 441, 103.00 G	be. be. (73.100) 5 102,50 bg. be. be. (73.115) 4 ³ / ₂ 103,50 dg. be. unflinds. (73.110) 4 ³ / ₂ 103,50 dg. 113,25 dg.	Waschinen-gabett Edert 42/8 4 55,00 41	Coth- und Papiergeld,
be. be. 2amb(q. Cv. \$1/3 102,70 5)	Recte Obernfer-Bahn 7 4 146 70 51	bo. La. 41, 41, 41, 41, 41, 41, 41, 41, 41, 41,	bo. 1 1 (2, 100) 4 / 107,10 @	be. Sartmann - 4 106,60 b) @	Dufaten pr. Stild 9 62 64 5 South
Bojenide neue 4 89 85 63 Beitpe. Ritteridaft. 81/2 93,25 9	Roinifae 7 4 169,25 by	Deerfolefice &m. v. 1879. 5 106,00 53 @	50. 50. bo (13. 110) 5 100,75 51 3	bo. Stettiner 0 4 28,00 4 82,25	10 France-Stüt 16,23 51 6
be. bo. 41/3 190,30 bs	### Robe	10. bo. 2 6m. 11/2	Schlef. BokCrebBfrote. 5 105 90 30 bo. bo. bo. 41/1, 105,00 30 steft. RatOpportsBfrote. 5 101 40 bi. 6	Pahin. Frifter n. Rogm. 31/3 4 64.00 ba Omnibus-Gefellicaft 10 4 88.00 B	Imperials p. 500 Gr. 1396 C6 68 Gnglijche Bantaoten 20 50 85
bo. bo. 2. 6. 5 -, - Ofipressifice bo. 4 99,40 58	bo. 8a. 8. 6. 4 4 99,50 b. be. 8a. 6. 4 106,30 by	Dftpreug Sabbahn conv. 41/3 —— Rechte Obernfer 41/3 103,80 @	00. 00. 00. (73. 110) 41/2 100,76 (9)	Baffage Pferbebahn-Gefenschaft bo. Große 14 4 32,50 168,10 6a 2 162,30 6a 3	Frangossiche Banknoten 81,15 B Desterreid. Banknoten 178,10 ba
50. 43/a 100,60 5a 300,50 5a 106,50 5a	Tilfit-Inflecturg 3 4 22 to by EudwighBerbad 9 4 208,60 6	ba. w. 1874 m. 77 5 100 25 sa	bo. bo. bs bo 4 96 40 G	Stobwaffer Lamb.	Muff. Roten 100 Blub. 218.00 19
Bofensche 4 100,40 by	Redl. Fr. Frang. 7 4 148,35 6 Oberheff. St. gaz. — — — — —	Rhein-Rahe v. St. gat. 42/3 108,70 by 3 Aburinger 4. Serie 41/3 108,00 4	Bant-Papiere.	Biebmartt Boolog. Barten-Ofite. 6 4 42 25 54 B	all mildle the period daller the
Breußische 4 180,95 ba 100,60 bi	Werrabaha 13/4 56,50 bg & Greft-Grajems - 4	Oal. Carl-Lubtviges. gar. 5 91,59 9 Oottharbbahn 1. u. 2. S. 5 92,10 S 2. S. 5 92,10	Canada Dan C	Bergw. n. Onmengefellichaften.	
Deutsche Fonds.	Dur-Bbb. La. A. B. 0 6 84,25 53 &	Response Deerberg gar. 6 77,25 by L Rronpring-Rubolfsahu 5 83,30 &	Berliner eanembertin 89/40 6 170,75 w	Age to the same of the torse	Stettiner Stabi-Dollg.
Bobige Anleihe 1866 4 ¹ / ₂ 100 10 53 bo. Eisenb. Anleihe. 5 Brän. Anl. v. 55 à 100 At. 3 ¹ / 143.69 6a	Frang-Iofephäadin 5 5 73,40 bii Gal. Carl-LubwBahn 3,224 4 120,10 vii Gotthardbahn (80 pEL) 6 6 52,25 G	Deft-Franz-Steb., alte gar. 3 84,00 3	bo. Pearler-Berein 18 4 160,00 83 &	Dodum. Bergwert 2. 0 8 114 40 68 50. bo. bo. 27 175 40	bo. Borjend. Dolig
Bab. Brännien-Auleihe 4 183,90 b1 B	Rafcau-Oberberg 4 5 56,70 51 9 Defterr. Fram-C. 6 4 458,00 63	bs. bo. 1874 gar. 8 373,00 bz. 6 50. Ergänzungsnet gar. 5 368,50 B	Dangiger Brivat-Bant 51/2 4 110,95 48	bo. bo. Gußfabl-yadz. — 4 86 90 68 9 68 90 68 8 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60	Stele-Oblig.
90. Sö-fl-Loofe — 177,80 54 Boix, Prämien-Anleibe 4 135,90 54	bo. Rordwestbahn 6 5 309,25 & 60. La. B. 0 4 884,00 bi &	bs. bo. 2. Im. 5 104.0 bi & ReichenbB. (S. N. Berb.) 5 83 35 (A	Deutsche Bant A 106,50 6	Donnersmarchittt. 11. 4 69,80 68 B	
Braunfam. 20At. Loofe — 88,60 bl. & 31/1 132 20 B Beffaner Brän. Anleibe 81/1 126,10 &	RronprNubolphbahn 5 5 77,80 64 2 14,75 bg Rumänische 2 4 74,75 bg Russänische Trans 5 140,50 bh	Schwa-Tentr u. Rerbostb. 44/, 102,25 & Süböft Bahn (Lomb.) 8 265,85 b8	bo. bo. ultimo 61/2 4 179 90 68	Markey Replication	bo. brioritate - 41
bo bo 2 2m. 5 119.60 81 62	EUS 23 am / 9 am 6) 0 4 189.00 51.54	Dertilibe 9 1 97'19 @	gothaer GrunderbBant 8 4 94 25 bo. neue 6 4 94 25 gönigsb. Bereins-Bant g 4 105 85 (8)	Darpener Becabau	
Baub. Bräm Anl. 1866 8 188.75 19 Theater Präm Anleide 31/2 186 to 58	EifenbStammPrioritAct.	Touriow-Aspar Sar 5 97,50 B	Leipziger Credit-Bant 32/3 4 150,75 by &	bo. canic spillelm 0 4 45,50 ba	Broth Geen Wing 12
Evelininger Loofe pr. St. 123,00 G	and the second s	Geleg-Boroneid, gar. 5 95,86 84 9	bo. Comm. Bant 51/2 4 100,50 B	Louise Liefban _ 4 686) 64 &	Brens, Greens dam 15 4
Fremde Jonds.	Berlin-Dresben 1878 81 56,00 ba & 56		Medlenburger Sphothet. 4 4 79,00 58 9	bo. Simparten 51/8 4 99,10 9	Reue Dampfer-Courp. 12 4
Sansail 1862 1881 6 101,30 &	Balle-Soran-Buhen 0 5 42,50 br & 97,50 br &	bo-Charl-Afow (Oblig.) 5 85,75 B Rurst-Riew, gar. 5 100,00	bo. Oppothetenbnt. 5 4 92.3. 6	bo. 60. St. Br. 8 5 91,45 82 B	R. Stett. Buder-Sieber. 51/s 4
5c. Bonds (fund.) 5 101 90 & 76,10 68	Parnover-Altenbeken 3 5 102,60 8 ©	Mosco-Ridfan gar. 5 103,56 bah	Defiere. Crebit-Unftalt 188/0 4 16,10 68 6	Thate Eisenwert 2 4 46.00 B Workein. Gruben 0 4 15.10 61.50 Werfällsche Union 7 4 19.00	bo. Seif. u. ChemF. 9 4
bs. Bapier-Rents 61/6 62,86 B bo. Gilber-dients 41/2 63,60 ba bo. 1854-800fe 4	Diarb. Matrica 6. 5 5 123 50 51	bo. Smole t, gar. 5 98,50 ts & Orci-Grialy, gar. 5 82.77 & Rissan Roziow, gar. 5 101,70 s.4.4	Bomm. Spoothekenbant 14 5 25,2 68	Band-Discouse in:	Stett. Dampfm.A.S. 9 5 53. Walantificn-A 5 50. VlBS. Bulcan 6
90. 1858-200fe - 334,90 D		Rjafct-Morezanst, gar. 5 93,00 -116.	Br. Boben-Credit-Unit. 5 4 114,00 25	Marking & W.C. (Denne) B	bo. do. StBrior. 6 4 ho. Brauerei Elbstum 0 6
ho. 1864-Loofe — 813 26 64 B Tugar. Golbrente 8 94,10 ba	Bojen-Treugh. 281 5 73.00 62 8	Souia-Imanows, gcr. 5 98 75	bo. Opport. Act. Bant 101/4 4 174 25 3	Berlin 4 p.C. (Zond.) 6 Ansterdam 2 y.C. Control 211, p.C.	bo. Bortl. Cem. Habr. 83 5 5 5 5 5 5 5 5 5
Tuff. con of. And v. 1871 5 39,80 30,80 bo. v. 1872 5 30,80	Regite Doctaleteagn 1 143.4 51.30 5 55.20 & 6	Baridan-Bien, 2. En. 5 98,00 Baridan-Bien, 2. En. 5 -, - bo. 3. Cm. 5 162,90	Responder Bant 46/8 4 SF. 5. B	Universal & Sec.	be. PiajchBan-Anft. Ridner u. Holberg o bo. Bergistof-Traner. 79
07. Kulefür b. 1875 5	Saal Unfirstbahn 0 816 & Sulle	bo. 4. Em. 5 101.25 bo. 5. Em. 5 100.60	Silds. Boden Trebit But 8 4 108,75 Bt 16	Belglige Plaze 3 pAs. Odien Defterrologische B. 4 984. Beteroburg 6 pAt.	
1977 15 98 50 99	Beimarsbiera 0 5 2640 Ba	200 Sice Sielo 5 7x 10 08	Deimarijos Bant o 18 188 40	MARCAGE CH O 1264"	

Aus alter Kehde.

Novelle bon

Bernbarb Fres.

"Richt mahr ? Gie muffen balb einmal wiebertommen, bann jeige ich Ihnen viel fconere Stellen Allez!" Dann tauern wir uns leife - gang leife binter bie Baume und feben bas Ebelwilb porüberleben — bie ftolgen ftattlichen birfche und bie gratiofen Rebe. Dann burfen Gie fich aber garnicht tubren," fle fab warnenb gu Bolfgang binuber, wonft ift gleich wieder Alles vorbei."

"Gern möchte ich Ihnen weine Befferung auf frifder That beweisen," fagte biefer lächelnb, "tonven wir nicht gleich binüber ?"

Rora jog eine toftbare fleine Uhr hervor.

"Rein, für beute ift es ju fpat," fagte fie unbefangen, "jum Mittageffen muß ich babeim fein, Ontel Reinbard ift eber teinen Biffen, ale bie ich ba bin Bollen Gie noch mein Suhrwert feben ? Es fteht bier gang in ber Rabe."

Ste fdritt voran, bas Bebuid fo gewandt gerbeilend und fo rafch gebend, bag bie Freunde ibr um ju folgen vermochten. Belles freudiges Bieern begrupte fie, als fie jest auf eine Lichtung Vinaustraten. Ein leichter, eleganter Bagen, mit ibei munteren Scheden befpannt, beren reichvergierbes Befdirr bell in ber Sonne blipte, bielt am Ausgang ber Lichtung ; Die Bugel waren fest um einen Baumftamm geschlungen und als jest Rora mit flinten Sanben ben Knoten lofte, manbten bie Bferbe bewillfommnend bie feinen Ropfe nach ihr Rafd brach fle grune bichtbelaubte 3meige ab und ichmudte Bferbe und Wagen bamit aus.

"Go fabre ich immer beim," ertlarte fie, in ben Bagen fleigend, "es muß boch ein wenig luftig aussehen !"

Achtios marf fie ben auf bem Sip bes Bagene liegenben Strobbut bei Geite und nahm Bugel und Beitsche in Die Linke. Die Rechte bielt fie guerft Bolfgang, bann Balentin bin, welch letterem fie fie tafd entjog, mabrideinlich aus furcht, er tonnte

itban batte.

fich prachtig mit meinen beiben Scheden - fcabe ftanb jest offen, ber fraftige Geruch einer feinen Millionars ift." brum! Auf Bieberfeben! Romm, Nero! - Davannacigarre mijchte fich mit bem frifden Geruch

Sie fentte bie Beitfche por ben beiben Freunden, belwind braufte bas leichte Bagelchen bavon tom war Alles vorüber.

Dorf Dochstetten ritten, fagte er ploplich :

"3ch muß mich mabrhaftig mehr um bie Dorf-

Schloffe, Baron Manfred mar wieder abmefend. fo foll bod -Babrend ber Abenbtafel betrachtete Bolfgang Leonie Broblem brutet :

"36 weiß nicht - ich fant Leonie fo auffallend faumt bat ?" bubid, als ich bertam - und jest - ich mußte beute im Laufe bee Abente fo oft barüber nach- lebnte fich gemachlich in feinen Geffel gurud. "Bas finnen, ob ihr mohl ein Eichenlaubfrang gut gu braucht ein Frauengimmer benn viel vom Rechnen fcwieg und fie nur mit bem Ausbrud außerfter - bunfle Augen find boch entichieben ausbruds-

In bem prachtigen, ju Schlof Befterborn ge-

bes Laubwerks. -

In einem bequemen Lehnseffel, beffen Große und am Ranbe ber Lichtung wandte fle fich jurud und tontraftirte, faß ein graubaariger, murbevoll bliden-Auch die Freunde weilten nicht mehr lange im uber Die erfte Jugend hinaus und hatte feine anbaben.

finder befammern! Die armen, vermahrloften Be- lein Seebald," rief ber alte Bert jest, unmuthig Fraulein Seebald, bavon bin ich wie von meinem Es wurde im Lauf bes Tages viel mufigirt im beute aus ber Rechenftunde fortgelaufen ift ? Et, für gut und nothwendig balten, Sie wiffen, ich

fo oft mit nachbentlichen Bliden, bag fie ibn um migverftanden!" unterbrach ibn bie Dame. "Richt gar!" Die Urface befragte. Er antwortete ausweichend weil Rora beute aus ber Stunde gelaufen ift, fon-- als er fich aber Abends von Balentin bern weil fich bire Faltum in letter Zeit ju oft tete fich mit energischem Entschluß auf, "Gie beltrennte, bielt er biefen noch einmal gurud und fagte wiederholt bat - barum will ich - muß ich fen nicht mit bei ber Aufgabe, an welche ich umftodenb, wie Jemand, ber über einem wichtigen fort! Ronnen Gie es leugnen, bag bas Dabden ben Rechnenunterricht faft jebesmal ver- beraus, herr Baron! - Gie verberben gerabegu

"Ra, das icabet nicht allzuviel!" Der Baron gebracht!" Beficht fleben murbe! Freilich hat fie blaue Augen ju verfleben! Die vier Spezies werben Gie ibr Befturgung anfab, fort: boch beigebracht haben ? Damit fommt fie burd's Leben !"

fanften Buge Fraulein Geebalbe.

ffle ebenfo lange festholten, wie Bolfgang es ge- borigen Bart ftand ein im gierlichften, gragiofeften tann ich burdans nicht theilen. Rach meinem Da-Billenfipl erbautes Schweinerhauschen. Bitoer Bein fürhalten ift es nothwendig, bag ein Dadden fo-"Sie sollten mit mir fommen," sagte fie, die umzog das luftige Gevause und seine geschneldigen viel lernt, wie irgend möglich, daß fie ihren Ber-Pferde, die bereits anziehen wollten, mit einem fraf- Ranken flopften neugierig an die gligernden Spie- ftand nach allen Richtungen schult und daß fie den tigen Rud zuruchaltend, "ich fabre Sie burch ben gelscheiben der großen Fenster, als wollten fie gar Auforderungen, welche man an eine gebildete Dame gangen Balb! Gie haben 3hre Bferde bruben ju gern einen Blid in bas Innere bes reigenden unferer Beit fiellt, entfpricht - gleichviel, ob fie fieben ? Ja fo, bann geht es nicht! Es fahrt fleinen Pavillons gewinnen. Gines ber Tenfter Die Tochter eines armen Beamten ober Richte eines

Der Baron fließ rafd nach einander einige Raudwölfden aus.

"Run ja boch, - ja," begütigte er. "Deinetbann loderte fie leicht die Bugel. Bie ein Bir- Comere feltfam mit ber überaus eleganten, gier- megen fann fie Die Renntniffe eines Brofeffors balichen Ausstattung bes tofetten, fleinen Bemachs ben, obgleich, wie gefagt - ein Frauengimmer - na, bas find eben Die veralteten Anfichten eines nidte freundlich. Im Commerwinde flatterte bas ber herr von ftraffer Saltung, eine wollene Dede einfamen Mannes, ber fich bes verbammten Bobahellbraune haar unter bem Eichenlaubtrang und über bie Rniee gebreitet, Die Fuße trop ber vorge- gras wegen nicht viel vom fled rubren tann. Bas bie großen buntlen Augen leuchteten mit bem ihnen rudten Jahreszelt, in weichen Filgftiefeln, por fich ich aber von ber Bilbung unferer beutigen Dameneigenen Feuer - bann bogen bie Scheden um Die auf einem Tifchon Beitungen, in ber Rechten Die welt gesehen und gehort habe, genügte, um mir Balbede - entferntes Raberrollen - ein fowach Cigarre. Geine treubergigen Augen blidten mit eine mabre Antipathie bagegen einzuflößen ! Die berüberflingendes hundegebell - und wie ein Bhan- einem Bemifd von Groll und Erftaunen in bas armen, fleinen Dinger ! Bas muß Alles in fold' Antlig einer ibm gegenüberfigenden Dame ; fie mar ein Maddenschabelden binein, und wie bunt und muft fieht es meiftens barin aus, wenn man einen Balbe, fie fehrten balb gurud. Wolfgang mar genehme Buge - auf ibren Bangen lag ein er- Einblid in Die vielgepriesene Bildung gewinnt ! ungewöhnlich nachbentlich, nur als fie burch bas bobtes Roth, fie fcbien foeben lebhaft gefprochen ju Richts Reelles, nichts Bernunftiges, Alles wie Rraut und Rüben burcheinander! -- Daß Gie mei-"Gie wollen fort, wollen une verlaffen, Frau- ner Rleinen nichts Salbes, Unfertiges beibringen, ben Ropf gurudwerfend, "weil Ihnen bas Rind Leben überzeugt, und barum thun Gi-, mas Gie lege Ihnen nichts in den Weg und überlaffe "Bergeiben Gie, herr Baron, Gie haben mich Ihnen bie Erziehung bes Mabchens gang und

"Leiber! Das ift es eben!" Die Dame ridsonst meine besten Rrafte gefest - ja - es muß bas, was ich mit außerfter Dube guweilen gu Stande

Sie fcopfte tief Athem und fuhr bann, ba er

"Beftatten Gie mir, burch Thatfachen bargutbun. bag ich nichts übertrieben, nichts entstellt babe ! Ein Ausbrud fichtlichen Unmuthe überflog bie Ale ich por zwei Jahren bier eintraf, fant ich tra meinem fast vierzehnfährigen Bogling ein unwiffen-"Gie verzeiben, herr Baron - biefe Anficht bes, verwilbertes Mabden, bas feine 3bee von

Börsen-Berichte.

& Stettin, 27. August. Better ichon. Cemp + 180

Wind DED. Beigen niebriger, per 1000 Rigr. loto int. 208-218, 18th. neuer 200—210, weiß, alter 210—220, neuer 208—212, per Angust 213 Bf., per September-Oktober 198 bez., per Oftober-Rovember 196—195,5 bez., per Brühighr 194 bez.

Moggen 184 bez.

193, ruff 180 185, ver August 190,5—191 bez., ver Cepterber-October 179—178—178,5 bez. per Ottober-den 175,5—175 bez., per Frühjahr 170—168,5—199 k.

Erfie fill, per 1000 Algr. loto Oberbr.= 150—160 bez. hafer ohne handel. Erbien ohne handel.

Binterrübsen höher, per 1000 Algr. loto 220—242, Ceptember-Ottober 245 beg., per Ottober-Rovember

A,5 bez., ver April-Mai 260 bez. Rüböl höher, ver 100 Klgr. ohne Faß flüssig. bei Kleinigt 86,5 Bf. ber August 55,5 Bf., per September-October

55,5 ber April-Mai 59 Bf. Spiritus befestigt, per 10,000 Liter % loso ohne vak 59,4 bez., per August 59 Gb., per August September 58,7—59 bez. u. Gb., per September-Oktober 55,8—55,9 bez., per Oktober-Rovember 58,7—53,8 bez., per November-December 58,2 Bf. u. Gb., per Frühjahr bez. Betroleum per 50 R. loto 9,8 tr. beg.

Vàachtraa dur Strompolizei-Verordnung vom 8. Februar 1865 (Amteblatt Seite 41), betreffend bie Regelung ber Schifffahrt auf ber Ober von Ratibor bis jum Safen von Stettin, fowie auf ben zubehörigen Nebengewässern ber Ober. Auf Grund ber §§ 76 bis 78 ber Provinzialsthung vom 29. Juni 1875, bes § 115 des Zusändigkeitsgesehres vom 26. Juli 1876 und der §§. 6, 15 des Polizei-Berwaltungs-Gesehres vom 11. März verordne ich unter Zustimmung bes Provingial= toths Folgenbes:

daf ber Ober bei Fibbichow bilrfen Dampfboote

1) zwischen Strecen:
1) zwischen bem Bechgrunde (oberhalb Fibbichow)
und der Landebrücke an der Zuckerfabrik,
2) zwischen dieser Landebrücke und dem Schimmelstennig'schen Grundstille (unterhalb Fibbichow)
Winnten Fabrzeit fitr jede dieser Strecken, deziehungsstrecken zusammen fahren

Streden zusammen, fahren.

Dieje Geschwindigkeit barf auf keinem Abschnitte ber trede burch ichnelleres Fahren überschritten werden.

Die maßgebenden Endpunte der Streden sind auf bem rechten Obernser am oberen Ende des Bechgrundes stückes durch ie einen der Meter hohen Pfahl dezeichne., don einem halben Meter Höhe versehen ist.

Nebersteitungen werben nach Borschrift des § 28 ber StrompolizeisBerordnung vom 8. Februar 1865 bestraft.
Der Ober-Prästdent.

In Bertretung.

Borftebenbe Berordnung wirb hiermit gur Kenntniß Stettin, ben 26. August 1880

Königliche Polizei-Direttion. Graf Hue de Grais.

Pr. Loose 1. Cl. 163. Lott. kauft à 1/80 M. p. Post-1/2 Antheile 1. Cl. à 6 M., 1/16 3 vorräthig (Porto 15 Pf.). Firem bon 9 Egr. Alex Testamente b. 21/2 Egr an bei Ob. Asnaube, gr Echange 7, 18

II. Lotterie von Baden-Baden 10 Tausend Gewinne im Gesammtwerthe von

550.400 Mark.

barunter 3 Mauptgewinne im Werthe von 60.600. 30.000. 15.000 Mark.

Ferner 3 Gewinne im Werthe von a 10,000 Mt., 5 Gewinne a 3000, 9 a 3000, 9 a 2000, 28 Gewinne im Werthe von a 1000 Mt.

Loose zur IV. Ziehung (10. September) à 8 Mark. Original-Voll-Loose für alle 5 Ziehungen gültig à 10 M. find bei den bekannten Haupt-Collectionen, sowie vom Unterzeichneten zu beziehen.

A. Molling, General-Debit in Berlin W., Friedrichstraße 180.

Kölner Dombau-Lotterie.

Hauptgewinn 75,000 Mark,

50 Gewinne a 600 Mart = 30,000 Mart, 1 Gewinn a 30,000 Mart, | 100 Semine a 300 = 80.000 Gewinn a 15,000 2 Gewinne a 6000 Mart — 12,000 5 Gewinne a 8006 — 15,000 12 Gewinne a 1500 — 18,000 200 Gewinne a 150 = 30.0001000 Gewinne a 60 = 60,000

und außerbem Runfigegenstände im Werthe von 60,000 Mart. Biebung am 13. Januar 1881. Loofe à 3 Mart 50 Pf. find ju haben in ber Erpedition biefer

Zeitung, Stettin, Rirchplas 3 Die Gewinnlifte wird in diefer Zeitung veröffentlicht. Die Bestellungen bitten wir recht frühzeitig ju machen, ba bei ber großen Rachfrage nach bi sen Loosen bieselben voraussichtlich bald gang vergriffen ober boch nur zu sehr theuren Breisen zu baben sein werden.

Unentbehrlich für alle Geschäftsleute. General-Adressbuch

ber Ritterguts= und Gutsbesitzer im deutschen Reiche, mit Angabe sämmtlicher Güter, ihrer Qualität, ihrer Größe (in Kulturart); ihres Grundsteuer-Reinertrages; ihrer Besitzer, Pächter, Administratoren; ber Judustriezweige; Bolistationen; Jüchtungen ipezieller Viehracen, Berwerthung des Viehstandes 2c.

Lieferung 1: Provinz Brandenburg. Lieferung 2: Brovinz Pommern. Lieferung 3: Provinz Ostpreußen. Lieferung 4: Provinz Westpreußen besorgt zum Preise von 6 Mart pro Lieferung

R. Grassmann's Verlag,

Stettin, Kirchplat 3.

Für alle Fabrikanten und Gewerbetreibenden, welche mit dem Grundbesitze in irgend welcher Berbindung stehen oder solche suchen, ist das "Handbuch des Grundbesitzes" ein unentbehrliches Hismittel. Keines der anderen derartigen Bücher erreicht an praktischer Einrichtung, Genausgleit und Zuverslässigkeit das oben genannte Wert und demjenigen, welcher dasselbe benutzt, erspart es daher unnühe Kosten und fruchtlose Bemühungen.

Stettin, ben 26. Auguft 1380. Bekanntmachung

Behnfs Umpfiasierung und Regulirung ift die kleine Domifraße vom Montag, den 30. a. Di. ab, bis auf Weiteres für Fuhrwerk gesperrt. Königliche Bolizei-Direktion. Graf Hue de Grais.

Für Gesangvereine.

6 Quartetts nebst Bartitur Regensburger Lieber-tranz find billig zu verkaufen. Zu erfragen bei herrn Reftaurateur Maumst, Rofengarten 67.

Phriper 41/20 Greis-Obligationen in Abschnitten à 1000 und 200 Mark empfehle ich als folideste Kapital-Aulage, sowie auch zum Umtausch

Pommersche 41/2 % Pfandbriefe, bei welchen wiederholte Auffündigungen ftattfinden, wohingegen obige Kreis-Obligationen bis zum Juli 1883 unfündbar find.

Jeber, auch der kleinste Auftrag wird sofort effectuirt. Albert Jungklaus,

Bankgeschäft, Pyriy.

Airchliche Anzeigen. Am Sonntag, den 29. August, werden predigen: In der Schloß-Kirche:

herr Baftor Bernhard um 83/4 Uhr. herr Konsistorialrath Dr. Küper um 101/2 Uhr.

herr Brediger Schultz um 2½ Uhr.
Dienstag Abend 6 Uhr Bibelstunde:
Herr General-Superintendent Dr. Jaspis.
Mittwoch Borm. 9 Uhr Ordination:
Herr General-Superintendent Dr. Jaspis.

In ber Jafobi-Rirche: Herr Prediger Bault um 9 Uhr. Herr Prediger Katter um 2 Uhr. Herr Prediger Steinmet um 5 Uhr. Die Beichte am Sonnabend Abend 7 Uhr hält

herr Prediger Pauli In der Johannis-Kirche: Herr Konsistorialrath Wilhelmi um 9 Uhr

(Militair-Cottesbienst.) Herr Pastor Friedrichs um 10½ Uhr. (Rach ber Predigt Beichte und Abendmahl.) Herr Prediger Müller um 2 Uhr.

In der St. Weter- und Pauls-Rirche:

herr Prediger Luciow um 93/4 Uhr. (Rach ber Predigt Beichte und Abendmahl.)

herr Brediger Mans um 2 Uhr.
3n ber Gertrub-Rirche: herr Prediger Ratter 9 Uhr.

(Beichte und Abendmahl.) herr Brediger Luciow um 2 Uhi

herr Prediger Ludow um 2 Ugr.
Im Johanniskloster-Saale (Neustadt):
Herr Brediger Müller um 9 Uhr.
In der lutherischen Kirche in der Meustadt:
Borm. 9½ und Nachm. 2½ 1hr Lesegotiesbienst.
In der Lutas-Kirche:
Herr Brediger Hühner um 10 Uhr.
Donnerstag, Abends 8 Uhr; Missionsstunde.
Herr Brediger Hühner.

In Tornen in Bethauien: Derr Baftor Brandt um 10 Uhr. In Grabow:

herr Prediger Mans um 10¹/₂. Uhr. (Rach der Predigt Beichte und Abendmahl.) In Küllchow: Herr Prediger Mans um 9 Uhr.

Berliner Sausfrauen-Berein. Mochschule und unentgelbliche Stellenvermittlung,

Berlin, Beuthftrage 7.

Am 1. September beginnt ein neuer dreimonat-licher Cursus für sich ausdischende Hausfrauen, Wirth-ichafterinnen und Köchinnen. Gelehrt wird praktisch Alles in's Gebiet der Kochfunkt sür Gesunde und Rrante gehörige, theoretifd Grnahrungs u. Rahrungs-Mittellehre, Saushaltungstunde und Ruchen-Chemie. Durch uniere unentgelbliche Stellenvermittlung, beren Organ bie Dentiche Dausfrauen-Beitung ift, erhalten Organ die Ventige dumer, sowie alle mit guten Zeng-nissen versehenen weiblichen Beamtinnen und Dienste-mädchen anständige Familienstellungen. Auswärtigen Schülerinnen werben anständige Bensionate nachgewiesen Der Borstand.

Lina Morgenstern, Borfisenbe.

Gin fleines Geichäft ober Gaftwirthschaft (auch auf bem Lande) wird per fofort ober gum 1. October cr. su pachten gesucht.

Geft. Offerten unter R. H. 23 poftlagernd Lippehne

Mein landliches Grundflud, auf welchem eine Refta ration betrieben wird, auch für Schlächter, Tischler ober Baderei paffend, will ich verpachten und fann jogleich übernommen werben.

M istunft: Stettin, Falfenwalberfir. 2, 1 Tr. rechts. Gin Grünk amgeschäft ift jum 1. Oftober gu perfaufen

Abreisen unter E. H. 48 in ber Expedition bes Stettiner Tageblattes, Monchenftr. 21, erbeten.

1 feines Restaurant, beste Lage, ift sofort gu ver-taufen. Raberes Friedrichur. 4, b. Raufmann Bollnom.

1, fraftiges Arbeitspferb neht gum Bertauf Unter-Brebow, Beinrichftr. 20. Disciplin und Gehorfam hatte, bas zwei frembe leit ein weiches berg, ein empfänglichet Bemuth und mag fie am liebsten! Beich grenzenlose Muhe hat | por; fein Geficht verzog fic, mahrscheinlich in Folge ihrer Mutterfprache nicht ortographisch ju fchreiben neunjährigen Rinbes und ich begegnete einem fo

Cigarre fortgelegt und borte mit gespannter Aufmertfamteit gu.

befitgen Biberwillen gegen Alles, mas Lernen beißt, balb bemubte fic ficilic, nicht ju lange bei ben nicht fo troftlos weit bavon entfernt, wenn Sie, begutigenb: Dabet einer fo gugellofen heftigleit, bag ich am lieb. guten Eigenschaften ibrer Schulerin gu verweilen. herr Baron, mich energisch unterflupt batten ! 3d ften flebenben Jufies wieder abgereift mare, ba mir "Der Trieb jum ungebundenen Umberftreifen, ben fann Ihnen ben Borwurf nicht ersparen, bag Gie Schmerz werden Gie und nicht anthun - mit Aebnliches in meiner gehnfahrigen Lehrerinnenlauf- Riemand gezügelt, war viel größer als ihre Liebe Rora gegenüber von einer mahrhaft beklagenswer- nicht und bem Rinde nicht, beffen Berg gut ift und bahn noch nicht begegner war. Undererseits that ju mir, viel größer als bas Intereffe, welches fie then Schwäche find. Richt nur, bag Gie fie un- Sie aufrichtig liebt! Sie glauben nicht, wie wohl mir bas vermahrlofte Rind leib, auch reigte mich an einzeinen Lehrgegenständen für furze Beit nahm! gebindert gemahren laffen in ihrem zugellofen Thun mir in ben letten zwei Jahren gu Muthe war, ber Bebante, meine gange padagogifche Begabung Es fam zwar fo weit, bag fie nicht mehr wie in und Treiben — Sie bestärfen fie noch barin, in- weil Sie unter meinem Dache find! Beld' ein an biefer harten Aufgabe ju erproben — - ich ben erften Wochen mitten in ber Stunde, ohne gu bem Sie bas geiftige Leben ber Frauen als etwas Segen co um ein verftandiges, tuchtiges Frauen blieb und ich fann wohl sagen, daß ich mich mit fragen, aus bem Zimmer stürzte — aber mit lei- total Rebensächliches behandeln, immer wieder Ihrer zimmer ift, das habe ich mit Dank und Freude bem redlichsten Eifer, dem besten Bemühen meinem denschaftlichem Ungestum flehte sie mich oft an, sie Antipathie gegen alle Gelehrsamkeit Ausdruck geben jest erfahren und geschäpt, da ich zuvor das Ge-Der alte Baron nichte bestätigend, er hatte bie und Achtgeben nicht ertragen, und zwang ich fie Maddens Borfoub leiften 3ch fann bas nicht beillose Birthschaft bas bier abgab, ale bie Franbennoch jum Bleiben, so brach entweder jene Sef-tigkeit hervor, die ich mit aller Kraft auszurotten bestrebt war, oter sie saß bleich, mit weitgeöffneten wind Rora zu lieb hatte, um sie mit Eefolg bessen, daß ich zwei Erzieherinnen nahm, da "Ich versuchte gunacht," fuhr bie Sprecherin Augen vor mir, fo ftarr und theilnabmlos, b.f ju konnen — aber meine Reafte find erlahmt an ich ja fab, es fei feine Rleinigkeit, mit bem Dabel fort, "mir die Liebe meines tropigen Böglings, ein jeder Unterricht fpurlos an ihr vorüberging. Bie Diefer Aufgabe und ich muß baber jum herbft mein fertig ju werden, — bas fann ich Ihnen nicht Mittel, das meine Borgangerinnen gang außer Acht fie mir bet meiner Anfunft vor zwei Jahren in Amt niederlegen."
gelaffen batten und das mir hier mehr denn je Knabenkleidern entgegengesprungen fam, so find ibre Der alte herr, ber mabrend ber letten Worte unerläßlich feien. Es gelang mir bamit wiber Reigungen und Beichaftigungen vorzugeweise bie unrubig auf feinem Geffel bin- und hergerudt mar, Erwarten aut; ich entbedte neben aller Ungeberdig- eines Knaben - reiten, turnen und fcmimmen fprang ploplich trop feines Bodagtas lebhaft em-

es mich gefoftet, fle babin ju bringen, fich wie ein eines befrigen Schmerges, ju einer wunderlichen Der Baron nidte eifrig, mabrend sein ganges Madchen ju fleiben und einigermaßen jo gu tragen, Grimaffe, bennoch richtete er fich ftraff empor und verstand. Bon regelmäßigem Unterricht mar feine Geficht fich bei biefen Lobspruchen formlich ver- wie Sitte und Anftand es erfordern! Und Alles that in fichtlicher Aufregung einige Schritte in's ware mir leichter geworben, ich mare, wenn auch Bimmer binein. Dann gurudfehrenb, legte er feine "Aber was half bas Alles ?" Fraulein Gee- noch nicht am Biel meines Strebens, fo boch auch Sand leicht auf Die Schulter ber Dame und fagte

"Richt bod, Fraulein Seebalb, nicht bod! Den freizugeben, fle tonne bas ftundenlange Stillfigen und auf biefe Beife ber gelftigen Tragbeit bes gentheil ju toften betam. Denn mas fur eine beschreiben !"

(Fortfepung folgt.)

as bon ber Waffaberwaltung ber falliten "großen Britan

um 75 Procent unter der Schätzung verhauft

der also fant de fant

25 Jahre garantirt Laielmeffer mit borgugliden Stabitlinger echt englifde Britannia Gilber-Gabeln, moffine Britannia-Gilber-Speifeloffel, 6 moffive Bettannia Ellber-Eneifelöffel, feinite Britannia-Silber-Suppenschöffel, 1 sower. Britannia-Silber-Suppenschöffer, 1 massiver Britannia-Silber-Wilchichöpfer, 6 feinit csselletts.
6 worzügliche Wesserleger Britan. Silber, 3 sowe massive Bestert, 2 prachivolle seinste Budertassen, 1 vorzüglicher Kieffers oder Zuderbehälber, 1 vorzüglicher Kieffers oder Zuderbehälber, 2 efectwolle Salou-Tajelleuchter, 2 feinse Madager Leuchteraufsche.
50 Siläe.

2 felnie kladdier Leuchteraufiage.

50 Stüd.
Alle bere angeführten 50 Stüd Prachtgegenstände koften zu lemmen blos 14 Mark.
Bestellungen gegen Postvorschuß (Nachnahme) ober vorbeitger Geldeinsendung werden so lange der Borrath reich effektuirt durch die herren

Blau & Kann, General-Bepet der Brit.-Silber-Fabriken, WIEN.

Sunberte bon Danflagunge und Anertennunge riefen liegen gur öffentlichen Ginficht in unferm Bureau auf Bet Beftellungen genugt bie Abreffe: Blau & Kann. Wion

Unentbehrlich für feine Wäsche.

Brillant-Stärke-Glanz

von Franz Coblenger in Coln.

einen prächtigen Glanz, elastische Steife und blendende Weiße.

In Packden mit Gebrauchsanweifung a 25 und 50 Pf.

Mieberlage in Stettin:

Franz Daugs, Rudolf Glese, H. Lämmerhirt, Gebr. Metcke, H. Oelkers, Schindler & Muetzell, H. Schuhmacher, Karl Stocken Nachf., Th. Péc, Otto Warnecke.

500 Mark

gable ich Dem, ber beim Gebrauch von Bi. Mareff-manne's Zahnwaffer jemals wieder Zahnschmerzen befommt ober aus dem Munde riecht. Rur Flaschen mit meiner eigenhändigen Ramensunterfchrift find echt. Preis a Flische 1 Mart.

Kindern bas Zahnen zu erleichtern und zu beförbern, Unruhe und Krämpfe fern zu halten sind nur im Stande meine electrom. Zahnhalsbänder, a 1 met. M. Mauffmann, Berlin SW., Buttlamer-

Niederlage in Stettin bei Herrn Fr. Menzel, Rohmark 18/19. Ad. Friedrich, Königstraße 11

Formulare

Statistif d. Waarenverfehrs find vorräthig in ber Buchbruderei von

R. Grassmann, Kirchplay 3.

Dr. Pattison's Gichtwatte,

bestes Seilmittel gegen

Sicht und Rheumatismen aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Jahn-schmerzen, Kopf-, Hand- und Fußgicht, Glieberreißen, Jüden- und Lenbenweh. (H. 6218). In Backeten zu 1 M. und halben zu 60 W. Alleinbepot bei Fr. Riehter, große Wollweberstr.

Raffee 3

billiger, wohlschmeckender und gesunder zu machen, dien ein kleiner Zusatz von Feigenkasses. Otto E. Weber's vorzügliches Fabrikat (reine geröstete Salamata-Heige) a Pho. 1 Mk., sowie bessen Kaskecipar-Extrait a Badet 50 Bf. empfiehlt die Saupt-Rieder-

W. Mayer

Reifffflägerftraße 6 Molikeftraße 1 und (Belifan=Apothefe) (Ede Pöligerftr.). Bu haben auch in vielen Sandlungen, Apotheten u. f. m.



Patentirte

An Stelle der unter der Bezeichnung "Dock'scher Motor" bekannten calorischen Maschine bauen wir fortan den "Hodmotor", daß ist eine Dampsmaschine, die zu ihrem Betriebe eines Dampskessels nicht bedarf Ihre wichtigsten Borzüge sind vollkommene Gesahrsosseliet, wohlseite Ankage, Betrieb 50 bis 80 % billiger als dersenige gewöhnlicher Dampsmaschinen, geringes Raumbedirfniß. Begsall von Kessel und Dampsschrieben. Der Hodmotor wird bis zu den größten Dimensionen außgeführt.

Alls Specialitäten unserer Maschinenfadrik und Eisengießerei in Leodersdorf embsehlen wir Eisenguß aller Art nach eigenen und sewen Wodellen roh und anwertigt Turkinen Massersdorf embsehlen wir Eisenguß

aller Art nach eigenen und fremden Modellen roch und appretirt, Turbinen, Wasserräder, Dampfmaschinen seber Größe Dampfpuntpen, Dampf ämmer, Transmissionen, Gebläse, Drabtzüge, Drabtstiften- und Blechnägel-Maschinen, Einrichtungen für Bechgeschirrfabrication, für Papierfabriken, Holzschiefereien, Mühlen, Zuderfabriken, Walzwerke, Dampflessel und Reservoirs, Gattersägen, Kreis- und Bandsägen und andere Holzscheitungsweichinen bearbeitungsmaschinen.

Julius Hock & Co., Wien.

Heinrich Lanz in Mannheim.

Specialitäteu:

Hand- und Göpel-Dresch-Maschinen verschiedener Systeme Dampf-Dresch-Maschinen u. Locomobilien von 21/2-8 Pferdekraft. Häcksel-Schneid-Maschinen in 15 verschiedenen Sorten. Neue Verbesserungen, sorgfältigste Ausführung, billige Preise. Garantie, Probezeit. Illustrirte Cataloge gratis und franco.

Wichtig für Ziegeleibesitzer!

Berbefferte Rantmerofen eigener Confiruction zur Erzeugung von Biegeln, Dieses ausgezeichnete neue Praparat versteint zu fehr billigem Preise und garantire für gute Waare bei sehr geringem Breun-

lleber die fehr geringen Bautoften und über die vorzüglichen Leiftungen biefer Defen wird sofort jede

Wittenburg, Medlenburg-Schwerin.

A. Trosky, Baubureau für Ziegelei-Anlagen

empfehlen wir in größter Auswahl unfer Lager von

weissen Unterröcken m. Stickereien, Steppröcke, Flanell- u. Pique-Röcke, Damenbeinkleider, Damenhemden,

Kragen und Manchetten, fämmtlich nur in unseren eigenen Werkstätten vorzüglich eigen hergestellte Waaren, zu unseren bekannt ganz außerordentlich billigen Preisen.

Gebruder Aren,

Breitestr. 33.

!! nur wirklich garantirte vorzügliche Qualitäten!! empfehlen wir in Folge vortheilhafter Abichluffe

zu ungewöhnlich billigen Preisen. Gebrüder Aren.

Breitestraße 33.

Em. Dombrowsky, Kattowitz DE. MINE Steinkohlen-Export-Geschäft. Oppelner Portland=Cement. Gogoliner Kalk.

Preis-Courante franco.

u beachten!

Eine ältere Agenturfirma in Trondhjem (Drontheim, Norwegen) wünscht eine Zuckerraffinaderie zu vertreten. Prima Referenzen. Off. sub R. 2029 bef Aug. J. Wolff & Co., Annoncem-Rureau, Mopenhagen K.

Gine genbte Blätterin empfiehlt fich in und auger grüne Schanze 5, vorn 4 Tr. Bum 1. October cr. suche ich einen Sauslehrer, ber schon unterrichtet hat und womöglich nufikalisch ift. Melbungen mit Beugniffen in Beng bei Remis, Rreis

von Flemming-Beng. 3ch suche für mein Getreibe-Geschäft einen Lehrling.

Polzin, 29. August 1880. J. Gabriel.

Eine Sypothet von 6000 Amt. auf ein Daus in ber Altstadt Stettins, innerhalb ber städtischen Feuerkasse, ist iofort mit Berluft zu cebiren. Abressen unter R. S. in der Exped. bes Stettiner Tageblatts. Kirchvlatz 8, erbeten.

8500 Thaler sind auf sichere Oppothet in der ersten Sälfte der Fenerkasse sofort ober zum 1. Ottober auszuleihen. Offerten unter V. 160 in der Exped. des Stett. Tagebl., Kirchplaß 3, erbeten.

700 Thir, werden auf ein Saus in der Atritadt innerhalb ber ftabtifchen Feuerkasse gesucht. Gelbstdarleiher werben ersucht, Abressen u. E. S. 27 in ber Exped. bes Stett. Tagebl., Monchenftr. 21, abs.

1000 Thir. 3 1. Stelle gesucht Birkenallee 35, part. r.

Schützenhaus in Greifenhagen.

3ch empfehle mein großes, reizend gelegenes Ctabliffement mit 5 Morgen großem Garten, Regelbahn, Scheibenstand 2c. bem geehrten Stettiner Publifum bei etwaigen Erfurstonen nach Greifenhagen. Geschloffenen Gefeuschaften halte ich auf vorherige Unmelbung bas ganze Lokal reservirt. Die Dampfer bieten bequeme und billige Ber

Hermann Schmidt, Schütenwirth

Maison Oswald Nier Schulzenstrasse 41.

Alleinige Weinhandlung nebst Weisstuben zur Einführg, garant, reiner ungegypster franz. Natur-Weine u. Champagner zu bie jetzt in Deutschland unbek, billigen Preisen.

jetzt in Deutschland unbek, billigen Preisen.

Freis-Cour. auf Verlangen graffs.

Neu! Stamm-Frühstück: Beefsteak,

Cotelettes, Wiener Schnitzel, gedämpfteLeber, Mions & la Königsberg,

Kalbsbrägen etc. a 55 Pfg., incl. 1/4 Liter

Wein 90 Pfg.

Table & hote von punkt 1—4 Uhr

A Convert Mark 1,20, im Abonnement Mark 1.

Heute Menu: Consommé mit Sago,

Kohlrabi mit Fricandellen, Hammelrücken a la

Sorbise, Compot u. Salat, Tortlets mit Preissel-T
beeren, Butter und Käse. heeren, Butter und Käse.

Sponson a la carte zu jeder Tageszon Die neuesten telegraphischen Depeschen von S. Salomon liegen bei mir auf.

Thalia-Theater.

Beute, Sonnabend, ben 28. August: Die schone Helena.

Gin Testament mit Sindernissen.

Poffe mit Gefang in 1 Aft. Anfang 8 Uhr. Entree 50 Bf.